

**Dear Mr. President Barack Obama!**

Du bist nicht der amerikanische Traum,  
aber du willst Mut machen,  
wieder an ihn zu glauben.

Du bist nicht die Lösung aller Probleme,  
aber du willst von der Angst lösen,  
die Probleme seien nicht zu lösen.

Du bist nicht die Antwort auf alle Fragen,  
aber du willst, dass es keine Frage ist,  
die Antworten gemeinsam zu suchen.

Du bist nicht die Hoffnung,  
aber du willst Hoffnung machen,  
wieder Hoffnung zu haben.

Du bist nicht der Wandel,  
aber du willst dazu beitragen,  
dass vieles sich wandeln kann  
und viele sich wandeln können.

Du bist der 50-Sterne-President\*  
für die vereinigten Staaten von Amerika  
und ein Hoffnungsstern für die Welt.

Viel Kraft für deine sternenklare Botschaft!

© *Peter Schott*

\* Die 50 Sterne auf der amerikanischen Nationalflagge stehen für die 50 Staaten.

## Kanzeltausch und ökumenisches Bibelgespräch

Im Rahmen des Kanzeltausches am 25. Januar konnte jeder in der Heilig-Geist-Kirche miterleben, wie Pfarrer Gertzen auf beeindruckende Weise und mit eindringlichen Worten das Evangelium nach Johannes (Joh 14, 1-14) in seiner Predigt auslegte. "Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben", antwortet Jesus auf Thomas' Frage nach dem richtigen Weg. Er sagt aber auch, dass es in Gottes Haus viele Wohnungen gibt. Für Pfarrer Gertzen bedeutet dies, dass alle Christen hier auf Erden ihren Weg mit Gottes Begleitung und in der Gewissheit bestreiten können, dass am Ende des Weges eine Wohnung bereitsteht.

Zugleich, so erläuterte Pfarrer Gertzen weiter, haben wir als Christen aber auch auf Erden verschiedene Wohnungen in den Kirche gefunden, in die wir gehen können, wenn wir unseren Glauben zusammen mit Anderen stärken wollen. Wir sind also nicht obdachlos, sollten uns in unserer jeweiligen Wohnung aber auch nicht einigeln. Die Ökumene schließlich umfasst alle diese Wohnungen, sie sollte als Weggemeinschaft in versöhnter Verschiedenheit verstanden werden.

Natürlich ging es auch beim Bibelgespräch am Nachmittag, das diesmal erfreulich gut besucht war, um diese Weggemeinschaft. Vierzehn katholische und evangelische ChristInnen von jung bis alt diskutierten dort lebhaft über das Evangelium und seine Auslegung durch Pfarrer Gertzen sowie durch Pastoralreferent Knickmann-Kursch, der am Vormittag die Predigt beim Gottesdienst in der evangelischen Kirche am Markt gehalten hatte. Auch wenn am Ende nicht alle einer Meinung waren, so wurde doch einmal mehr deutlich, dass die versöhnte Verschiedenheit der Konfessionen von den Gemeinsamkeiten weit übertroffen wird. Ich denke, alle, die dabei waren, sind gestärkt im Glauben nach Hause gegangen.

*Thomas Bednarz*

**Impressum:**

Der "Blickwinkel" wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.  
Redaktion: Andrea Behrendt, Manuela Walbaum, Ralf Behrendt, Daniel Fleer, Bernhard Knaffla, P. Sebastian Nieto, Christian Fischer, P. Norbert Nikolai, Karl Heinz Kizina-Hobrecht.  
Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.  
Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: [x.blickwinkel@gmx.de](mailto:x.blickwinkel@gmx.de)

Die **Kolpingsfamilie Katernberg** trifft sich am Montag, 09.02 zum Thema "Aktuelle Tagespolitik im Gespräch". Beginn: 19:30 Uhr im Gemeindezentrum. Durch den Abend leitet Josef Hünten.



Die Alten- und Rentnergemeinschaft lädt am Rosenmontag, den 23.02. zu einer Karnevalsveranstaltung ein. Beginn: 9:00 Uhr im großen Saal des Gemeindezentrums. Karten zu 3,50 € können bei H.W. Kress (Tel.: 308476) oder bei H. Gebauer (Tel.: 308751) erworben werden.



**KATERNBERG IM BLICK**



Der **MISEREOR-Kalender** für das Jahr 2009 liegt in der **MISEREOR** Sakristei. Zum Preis von 3,- Euro ist er erhältlich.

**Kollektenenergebnisse:**

Adveniat-Kollekte.....	6.366,60 Euro
Sternsinger.....	8.017,43 Euro
Afrika-Tag.....	257,00 Euro
Hon-Kong-Kollekte.....	204,00 Euro

**Nachfrage?**

Liebe Mitchristen,  
in den vorherigen Gemeinden St. Joseph und Hl. Geist war es üblich, einmal im Jahr einen Tag für ältere und kranke Menschen aus Katernberg zu gestalten. Das Treffen begann mit einem Gottesdienst mit Krankensalbung und ging anschließend über in ein Kaffeetrinken mit geselligen Programmpunkten. Vom Pastoralteam aus haben wir uns darauf verständigt, für die gesamte Gemeinde am 21. April um 15:00 Uhr einen Gottesdienst mit Krankensalbung in der Kirche St. Joseph anzubieten. Die Damen der Frauengemeinschaft Heilig Geist werden uns bei der Gestaltung der Messe helfen und die katholische Pflegehilfe hat sich angeboten, alle nicht mobilen älteren Katernberger von zuhause abzuholen. Der Gottesdienst ist also gesichert. Nun hat sich jedoch der Caritaskreis St.



Joseph aufgelöst, sodass die Organisation eines eventuellen anschließenden Kaffeetrinkens nicht mehr gewährleistet ist. Deshalb frage ich Sie schon heute: Ist Ihnen der Alten- und Krankentag unserer Gemeinde ein Anliegen? Können Sie sich vorstellen die Zusammenkunft nach der Messe zu organisieren? Dann melden Sie sich bitte bis zur Fastenzeit bei mir! Es wäre schön, wenn dieser gemeinschaftliche Dienst an unseren Alten und Kranken auch in Zukunft aus den Reihen der Gläubigen getragen werden könnte!

*Ihr Pastor Norbert Nikolai*

